

Lektionsplanung „Tell“ Zyklus 1



Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Einstieg: Buchstabe „T“	Die SuS werden ins Thema „Tell“ eingeführt, indem sie den Buchstaben „T“ lernen.	Die SuS lernen, wie man den Buchstaben „T“/„t“ buchstabiert und schreibt, und sie werden ins Thema eingeführt. Sprech- und Schreibübungen	Plenum EA	Arbeitsblätter	20‘
2	Die Sage von Wilhelm und Walter Tell	Die SuS erfahren, wer Wilhelm und Walter Tell waren.	Die Sage vom Wilhelm Tell wird erzählt. Im Plenum wird die Geschichte im Gespräch zusammengefasst. Jeder SuS zeichnet seine Lieblingsszene.	Plenum EA	Sage Blatt, Farben	30‘
3	Interrupt: Das Apfelspiel	Die SuS sollen aus dem Gedächtnis eine Geschichte nacherzählen können.	Die SuS bilden einen Kreis. Wer den Apfel besitzt, erzählt einen Satz von der Tellsage.	Plenum	(Plastik-)Apfel	10‘
4	Lückentext	Die SuS schreiben einerseits den gelernten Buchstaben T/t nochmals, andererseits werden die Inhalte der Sage repetiert.	Die LP erklärt den Auftrag. Die Schüler lösen das Arbeitsblatt selbstständig. Die Lösungen werden danach im Plenum gelesen.	EA	Arbeitsblatt	10‘
5	Tells Familie	Die SuS lernen die Familienmitglieder Tells kennen und basteln gemäss Anleitung die Figuren zusammen.	Die LP erteilt den Auftrag und verteilt das Arbeitsblatt.	EA	Arbeitsblätter Leim	35‘
6	Interrupt: Lied	Die SuS lernen ein Schweizer Volkslied.	Gemeinsames Musizieren	Plenum	Liedblatt evt. Instrumente	15‘
7	Tell als Theater	Die SuS spielen 2 – 3 Szenen nach und repetieren so die Tellsage.	Die LP unterstützt die SuS bei der Umsetzung mit Ideen. Eingeübte Szenen werden in der Klasse vorgeführt.	GA	Tellsage	30‘

Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!

Lehrplanbezug (LP 21)

D.4.A.1	Die Schülerinnen und Schüler können in einer persönlichen Handschrift leserlich und geläufig schreiben und die Tastatur geläufig nutzen. Sie entwickeln eine ausreichende Schreibflüssigkeit, um genügend Kapazität für die höheren Schreibprozesse zu haben. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um flüssig formulieren und schreiben zu können.
D.6.C.1	Die Schülerinnen und Schüler erfahren, erkennen und reflektieren, dass literarische Texte in Bezug auf Inhalt, Form und Sprache bewusst gestaltet sind, um eine ästhetische Wirkung zu erzielen. Sie kennen wesentliche Merkmale von Genres und literarischen Gattungen.
NMG.9.4	Die Schülerinnen und Schüler können Geschichte und Geschichten voneinander unterscheiden.
NMG.10.4	Die Schülerinnen und Schüler können das Verhältnis von Macht und Recht in Gegenwart und Vergangenheit verstehen.

Lektionsplanung „Tell“ Zyklus 1



Ergänzungen/Varianten	
Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Informationen	Nützliche Links: <ul style="list-style-type: none"> - www.tell.ch - www.lakelucerne.ch - www.infozentralschweiz.ch - www.victorinox.ch - www.uri.ch - www.tellspele.ch
Kontaktadressen	Victorinox AG Schmiedgasse 57 CH-6438 Ibach-Schwyz Tel: +41 41 81 81 211 Fax: +41 41 81 81 511
Bücher	„Tell Walti“ – als E-Book erhältlich auf: http://www.kiknet-victorinox.org/e-book-tell-walti
Exkursionen	Verschiedene Schiessvereine bieten auch Armbrustschiessen für Kinder an. Fragen Sie in Ihrer Region nach.
Eigene Notizen	